

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 7: Neue und alte Mitschüler

Nachdem Riku aus der Wohnung gegangen ist denkt Sora kurz darüber nach, was er als nächstes auspackt und entscheidet sich dafür ein paar Sachen in die Küche zu bringen. Dann nahm er den Karton, auf dem Küche drauf steht und geht mit dem aus seinem Zimmer. Derweil hat Roxas aufgehört Musik über sein Handy zu hören weil er die Wohnungstür gehört hat. Er vermutet das es vielleicht sein neuer Mitbewohner ist. Er legt sein Kopfhörer auf den Tisch neben sich und geht ebenfalls aus sein Zimmer. Nun stehen Sora und Roxas sich gegenüber in ihrem Wohnzimmer.

Sora: Hallo. Du bist bestimmt mein neuer Mitbewohner. Ich heiße Sora.

Roxas: H Hallo. Ja, bin ich. Ich heiße Roxas.

Sora stellt den Karton auf den Tisch ab und reicht Roxas seine Hand und Roxas tut es ihm langsam nach.

Sora: Freut mich dich kennen zu lernen. Ich hoffe wir werden gut miteinander auskommen.

Roxas: Ich hoffe es auch.

Sora: Du bist anscheinend etwas schüchtern oder?

Roxas: Ja, etwas.

Sora: Ok. Ich bin mir sicher, mit der Zeit bist du nicht mehr so schüchtern.

Roxas: Vielleicht.

Sora: Bist du bei jedem schüchtern?

Roxas: Nein. Bei meiner Mutter und meinem Freund Axel nicht.

Sora: Das ist doch gut. Das habe ich mir gedacht, wenn du genug Zeit mit jemanden verbringst dann wird es mit der Zeit besser.

Roxas: Kann sein.

Sora: Gegenüber deiner Mutter und deinem Freund bist du nicht schüchtern. Wie ist es bei deinem Vater?

Roxas sinkt leicht traurig sein Kopf.

Roxas: M Mein Vater ... Er ist vor Jahren verstorben.

Sora: Oh ... das tut mir leid.

Nach kurzer Zeit des Schweigens legt Sora seine Hand auf Roxas Schulter.

Sora: Tut mir leid, das ich damit angefangen habe.

Roxas: Ist schon gut. Du konntest es ja nicht wissen.

Sora: Ja. Wir sollten dann mal langsam los gehen. Gleich ist die Vorstellung.

Roxas: Stimmt. Lass uns gehen.

Dann gingen die beiden neuen Mitbewohner aus ihrer gemeinsamen Wohnung und Sora schloss die Tür zu. Sie gingen zusammen in einer Halle, in der auch eine Bühne war. Dort waren schon sehr viele Schüler und Lehrer. Ein paar Minuten später kam der Schulleiter Eraques auf die Bühne und die Schüler, die bis dahin geredet hatten, hörten auf zu reden. Eraques hielt eine fast 30 Minuten lange Rede und sagte dann das er nun alle Schüler aufrufen würde jeweils in einer Klasse sein würde. Alle Schüler die auf der Bühne stehen bekamen ein Stundenplan und ein paar weitere Zettel. Nachdem Zwei Klassen auf der Bühne waren und gingen wurden schon neue Schüler auf die Bühne gerufen, unter anderem Sora und Roxas. In Jeder Klasse befinden sich Acht Schüler. Als die Klasse, in der Roxas und Sora nun gingen, wurden nur 6 Namen von Schülern genannt. Als Roxas mit Sora auf dem Weg zur Bühne war, bemerkte er das jemand hinter ihm her geht der ihn etwas schlecht gelaunt ansieht. Er hatte kaum Zeit darüber nachzudenken als sie schon auf der Bühne standen. Der Schulleiter überreichte jedem Schüler den Stundenplan. Nachdem Jeder Schüler ein Stundenplan hatte, sagte der Schulleiter ihnen noch das ihre Klasse nicht vollständig ist. Die Zwei Schüler, die in ihrer Klasse noch fehlen, werden am nächsten Tag anreisen. Dann verließen Roxas und seine neuen Mitschüler die Bühne. Nach ihnen kam noch eine weitere Klasse auf die Bühne. Dann hatten alle Schüler ihren Stundenplan. Auch der Schulleiter verließ die Bühne und redete dann mit den anderen Lehrern.

Lehrer / Unterrichtsfach

Ansem / Geschichte

Xehanort / Physik

Tifa / Musik

Leon / Sport

Cid / Informatik

Nachdem Roxas und Sora mit ihren Mitschülern die Bühne verließen stellten sie sich wieder vor die Bühne und sahen zu wie die nächsten Schüler auf die Bühne gingen und kurz darauf verließen. Dann sehen sie sich ihren Stundenplan an und lesen sich ihn durch. Ihre Mitschüler standen ein paar Meter von ihnen entfernt.

Sora: Freust du dich auf ein bestimmten Unterricht?

Roxas: Ja, auf Informatik.

Sora: Was für ein Zufall. Ich freue mich auf Informatik auch am meisten. Aber Sport gehört auch zu meinen Lieblings Unterrichtsfächern. Was denkst du, sind die fehlenden Schüler in unserer Klasse Jungs oder Mädchen?

Roxas: Ich weiß nicht. Vielleicht ein Junge und ein Mädchen.

Sora: Das könnte auch sein. Spätestens in Zwei Tagen werden wir es wissen.

Dann dachten beide neuen Mitbewohner jeder nach wie vielleicht ihr neues Schuljahr wird und ein paar Minuten später kamen Drei ihrer neuen Mitschüler auf sie zu.

Pence: Hey Roxas. Kennst du mich noch?

Roxas: Hey Pence. Ja, weiß ich noch. Es hat mich vorhin überrascht dich hier zusehen.

Pence: Ja, so ging es mir auch. Ich hätte nicht gedacht das wir nochmal zusammen nochmal in der selben Schule gehen.

Roxas: Ich auch nicht.

Pence: Ach ja. Das hier ist meine Cousine Olette. Olette, das ist Roxas. Ich hatte mal dir von ihm erzählt.

Olette: Stimmt.

Sora: Ich heiße Sora.

Olette: Freut mich euch beide kennen zu lernen.

Pence: Und das ist Hayner. Er ist vor ein paar Wochen in der Straße eingezogen in der ich wohne.

Hayner: Hallo. Ich gehe dann mal wieder in mein Zimmer.

Dann ging Hayner aus der Halle und die anderen sahen ihm hinterher.

Sora: Was hat er?

Pence: Keine Ahnung. Er ist seit wir in der Halle sind schlecht gelaunt. Heute lasse ich ihn in Ruhe und frage ihn morgen, was los ist.

Sora: Kennt ihr euch beide schon länger?

Roxas: J Ja. Wir kennen uns schon ein paar Jahre.

Pence: Das letzte Jahr haben wir uns aber nur ein paar mal gesehen.

Dann bemerkte Roxas, das sein Handy in seiner Hosentasche vibriert und nimmt den eingehenden Anruf an. Er ging währenddessen aus der Halle um in Ruhe zu telefonieren.

Pence: Wohnt ihr beide in einer Wohnung Sora?

Sora: Ja, wir wohnen in einer Wohnung zusammen. Wir kennen uns erst noch keine Zwei Stunden.

Pence: Ok. Du hast sicher bestimmt gemerkt das Roxas manchmal stottert?

Sora: Ja, habe ich gemerkt.

Pence: Roxas stottert, weil er am Anfang wenn er jemanden neues kennenlernt, noch schüchtern ist. Er braucht etwas Zeit und dann ist er nicht mehr schüchtern dir gegenüber.

Sora: Ok. Das habe ich mir schon gedacht. Mir geht es zwar nicht so, aber ich bin deswegen jetzt nicht genervt. Es ist ok. Hat das ein Grund warum Roxas nervös ist?

Pence: Ja, das hat ein Grund. Aber den sollte er dir selber erzählen. Es kann nur sein, das es etwas dauert bis er dazu bereit ist, darüber zu erzählen.

Sora: Ist ist nicht schlimm, wenn es dauern sollte. Ich muss den Grund nicht sofort wissen, auch wenn es mich interessiert.

Dann kam ein schwarz haariges Mädchen auf sie zu und stellte sich bei ihnen vor. Sie heißt Yuffi. Während Sora mit Pence, Olette und Yuffi redet, telefoniert Roxas mit seiner Mutter. Ein paar Minuten später beendet er das Telefonat und geht zurück in die Halle zu seinen neuen Mitschülern.